

## Jahreshauptversammlung SV Hohenwetttersbach am 18.02.2011

Anwesend: 61 Personen lt. anliegender Liste, davon 56 stimmberechtigt.  
Entschuldigt sind: Vorstandsmitglieder Winnie Böke und  
Wolfgang Markus, Frau Barabara Brzoszka und Frau Karin Zeller.

### TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Rainer Holz begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die rege Teilnahme. Insbesondere begrüßt er die Ehrenmitglieder Hermann Abele, Eckhard Heuser, Willi Kuppinger, Alex Mazi, Günter Pelikan, Lothar Wacker, den stv. Ortsvorsteher und Ortschaftsrat Herrn Kamlah (stellvertretend für Ortsvorsteherin Ernemann, die leider absagen musste) und Herrn Ortschaftsrat Rudolf Weingarth. Weiterhin begrüßt er auch Trainer, Spielausschuss und Spieler der 1. und 2. Fußballmannschaft, die zum ersten Mal seit langem in dieser Anzahl bei einer Mitgliederversammlung vertreten sind.

Zum Gedenken an die im letzten Verwaltungsjahr Verstorbenen Eduard Klenert, Ursula Böckenhoff und Herbert Langendorf sen. erheben sich die Versammelten.

Aufgrund der dieses Mal aufwendigeren und eindringlicheren Form der Einladung sind mehr Mitglieder als in den vergangenen Jahren erschienen, jedoch haben sich keine weiteren Kandidaten für die vakant werdenden Verwaltungsposten ergeben.

Rainer stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Helmut Schuster stellt den Antrag, TOP 3 „Haushalt 2011“ vor dem TOP 2 „Beitragserhöhung“ zu behandeln. Hiergegen werden keine Einwände vorgetragen, weshalb in der beantragten Reihenfolge vorgegangen wird

### TOP 3: Haushalt 2011

Rainer stellt den Haushaltsentwurf 2011 vor und erläutert die wesentlichen Positionen. Der Haushalt wird sehr gerüchteorientiert nachgefragt und auch diskutiert. Dies betrifft die Höhe der Pachteinnahmen genauso wie den Zuschuss zum Spielbetrieb der Seniorenfußballmannschaften. Hans Schulte weist nochmals auf den hohen Kostenaufwand für die Sportplatzsanierung hin, der sich auf ca. 200.000.- € beläuft. Das macht deutlich, wie wichtig die Sparmaßnahmen, auch die Kürzung des Zuschusses für den Seniorenfußball, waren.

Der Haushaltsentwurf wird zur Abstimmung gestellt.

*Abstimmung: Zustimmung: 55 Ablehnung: 0 Enthaltung: 1*

### TOP 2: Beitragserhöhung

Der bisherige Jugendleiter Enrico Kessler stellt den Antrag, für die aktiven Jugendfußballer einen Zusatzbeitrag zu erheben. Der Sinn des Antrages ist es, die

Jugendbetreuer, die ausschließlich ehrenamtlich in Funktion sind, finanziell zu entlasten bei Turnieren, sowie Anschaffungen von Spielausrüstung und Trainingsmaterial zu ermöglichen, ohne auf die mangels freiwilliger Helfer immer schwerer fallenden Bewirtungen bei BFV-Spieltagen oder anderen Gelegenheiten angewiesen zu sein.

Nach eingehender Diskussionen wird der Antrag wie folgt formuliert:

Ab 01.07.2011 wird von den Fußball-Jugendspielern ein monatlicher Zusatzbeitrag von 2,00 € je Jugendlichen erhoben. Der Zusatzbeitrag gilt für alle Jugendspieler unabhängig davon, ob sie Einzelmitglied oder Familienmitglied sind. Für diejenigen, die mit dem Zusatzbeitrag nicht einverstanden sind, wird ein Sonderkündigungsrecht der Vereinsmitgliedschaft zum 01.07.2011 eingeräumt. Die Eltern sind mittels erläuterndem Anschreiben über diese Beitragserhöhung zu informieren.

*Abstimmung: Zustimmung: 53 Ablehnung: 0 Enthaltung: 3*

#### TOP 4: Satzungsgemäß gestellte Anträge

Bernd Prütting stellt den Antrag, eine noch zu definierende Teilmenge der Mitglieder zu Arbeitseinsätzen in noch zu bestimmendem Umfang zu verpflichten, ersatzweise zur Zahlung eines bestimmten Betrags für jede nicht geleistete Arbeitsstunde, z.B. 10 €/Std. Damit soll der Entwicklung entgegen gewirkt werden, dass es immer schwieriger wird, ausreichend Helfer für die Aktivitäten des Vereins und die notwendigen Arbeiten an den Sportanlagen zu finden. Zudem steigern die gemeinsamen Arbeitseinsätze die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein.

Hans Schulte weist darauf hin, dass die Verpflichtung zu Arbeitsstunden im Prinzip zwar in die richtige Richtung geht, dass aber die praktische Umsetzung erhebliche Schwierigkeiten mit sich bringt und zu zahlreichen Unstimmigkeiten und Streitereien führen würde. Zudem ist der Antrag in der vorgelegten Ausgestaltung nicht beschlussfähig und kann allenfalls als Anstoß gesehen werden. Viele Regelungsdetails müssen noch festgelegt werden, was aber nicht im Rahmen der Mitgliederversammlung gemacht werden kann.

Nach eingehender Diskussion ändert Bernd Prütting seinen Antrag ab:

Die neue Verwaltung soll – ggf. durch Bildung einer Arbeitsgruppe, in der Bernd Prütting mitwirken würde – ein beschlussfähiges Konzept ausarbeiten, wie das Thema Arbeitsstunden praktikabel zum Wohle des Vereins umgesetzt werden könnte.

*Abstimmung: Zustimmung: 50 Ablehnung: 0 Enthaltung: 5*

#### TOP 5: Verschiedenes

Die Jugendversammlung hatte Josip Babic als Jugendleiter gewählt. Rainer stellt den Antrag, ihn von der Mitgliederversammlung zu bestätigen:

*Abstimmung: Zustimmung: 51 Ablehnung: 0 Enthaltung: 4*

TOP 6: Berichte des Ersten Vorsitzenden, des Kassiers, der Abteilungen und der Kassenprüfer: jeweils mit Aussprache

Bericht Erster Vorsitzender s. Anlage.

Ralf Witt bezieht sich auf das Gesagte zur Person Martin Kuppinger und verweist auf dessen 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Rainer erklärt, dass er die Aussagen faktenbezogen getätigt hat und die Ausführungen rein sachlich formuliert seien. Eckhard Heuser appelliert noch vorne zu schauen, was die Versammlung dann auch so umsetzt.

Rainer informiert die Anwesenden, dass er den neu als Spielausschuss tätigen Hartmut Sauter nicht ausreichend über die Gepflogenheiten hinsichtlich Berichterstattung informiert hat, so dass dieser keinen Bericht vorbereitet hat, zumal er ja auch gar nicht Abteilungsleiter der Fußballabteilung ist. Der Bericht der Fußballabteilung entfällt deshalb.

Enrico Kessler berichtet als ausgeschiedener Jugendleiter, dass alles rund läuft. Er bedankt sich bei den Jugendtrainern und -betreuern für ihre geleistete Arbeit.

Hilde Mandl, Aerobic: Es läuft alles gut. Sie bedankt sich bei Rainer, der immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hatte.

Karin Zeller, Damenturnen: Rainer liest den schriftlichen Bericht vor (siehe Anlage).

Eckhard Heuser, Inline-Skating: Lläuft und läuft. Stetig kommen neue Teilnehmer.

Alex Mazi, Wandergruppe: Viele Aktivitäten. Anfangs waren es 31 Teilnehmer; jetzt noch 27.

Eberhard Vogel, Tischtennis: Ist jetzt aus beruflichen Gründen nach Frankfurt gezogen. Die Jugendmannschaft hat sich aufgelöst. Bei den Senioren ist es schwierig, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Manfred Bohner, Lauffreff: sehr viele Aktivitäten. Verweist auf das Internet.

Kassenbericht (siehe Anlage): Stellvertretend für den Kassier Winni Böke erläutert Rainer den Kassenbericht. Durch die Sportplatzsanierung ist das Volumen erheblich größer als in den vergangenen Jahren. Die Beitragseinnahmen sind etwas zurückgegangen im Vergleich zum Vorjahr, genauso wie die Kosten der Abteilungen. Hier macht sich die Umsetzung der beschlossenen Einsparungen im Fußball bemerkbar. Das Vereinsvermögen ist durch die Aktivierung des neuen Kleinspielfeldes und der anderen Investitionen in die Anlage um ca. 40.000 Euro gestiegen.

TOP 7: Entlastung der bisherigen Vorstandsmitglieder

Harald Sutter, der mit Werner Steinborn zusammen die Kasse am 29.01.11 geprüft hatte, stellt fest, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Er stellt den Antrag, die Verwaltung zu entlasten.

*Abstimmung: Zustimmung: 48 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0  
(noch Anwesende)*

Rainer dankt den scheidenden Winni und Hans, die seit Jahrzehnten im Verein Verantwortung übernommen hatten. Hans ist nicht, und will auch nicht, Ehrenmitglied werden.

Die Beiden erhalten vom Verein je einen Geschenkgutschein.

Ira Engel scheidet als Leiterin der Turnabteilung aus. Auch ihr dankt er für ihr jahrelanges Engagement in der Abteilungsverwaltung, Übungsleitung und bei Sportfesten und überreicht ihr ebenfalls einen Geschenkgutschein.

## TOP 8: Neuwahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer

Bestimmung des Wahlausschusses: Rudolf Weingarth erklärt sich zur Übernahme des Amtes des Wahlvorstands bereit und die Neuwahlen zu leiten. Mangels Kandidaten wird darauf verzichtet, ihm Wahlhelfer zuzuordnen.

*Abstimmung: Zustimmung: 48 Ablehnung: 0 Enthaltung: 1  
(noch Anwesende)*

Ausgangssituation:

Vor der Versammlung war bereits bekannt, dass Hans und Winnie nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. Rainer kandidiert nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden, er wird allenfalls noch als Kassier kandidieren. Klaus wird, falls Andreas Gräber zum 1. Vorsitzenden gewählt wird, nicht mehr als Schriftführer oder für ein anderes Amt im Vorstand zur Verfügung stehen.

Andreas Gräber, der zeitweise eine Kandidatur für den 1. Vorsitzenden erwogen hatte, hält seine Kandidatur nicht aufrecht. Da ein Vorstandsmitglied es für „gefährlich“ einschätzt, wenn er 1. Vorsitzender würde, hat er seine Kandidatur zurückgezogen und seine Bemühungen, Mitstreiter für die anderen Vorstandsämter zu finden, eingestellt.

Es wird erläutert, wie es mit dem Verein weiter geht, wenn kein Vorstand gefunden wird (Stichworte: keine Vertretung des Vereins nach aussen möglich, handlungsunfähiger Verein, gerichtlich bestellter Notvorstand; bei letztendlich erfolgloser Neuwahl Auflösung des Vereins).

Auf die Frage, wer von den Anwesenden bereit wäre im Vorstand tätig zu werden, ist keine Person festzustellen, die sich bereit erklärt.

Rudolf Weingarth setzt TOP 8 der Tagesordnung ab. Er findet die Zustimmung der Anwesenden für die Anberaumung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in ca. 4 Wochen. Er wird am Montag zum Amtsgericht gehen und alles Weitere klären.

Bei Bedarf wird er sich als „Helfer in der Not“ zur Verfügung stellen.

Karlsruhe, den 21.02.2011

Klaus Stroh  
Schriftführer der bisherigen Verwaltung